

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 3 (1887)

**Heft:** 26

**Register:** Arbeitsnachweis-Liste

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

feit einer Massenproduktion vorhanden wäre, bei welcher eine größere Anzahl Arbeiter Beschäftigung finden könnten, zieht nicht, infolge der Konkurrenz ausländischer Schiefer und der immer mehr zur Verwendung kommenden Falzziegel. In den Schieferbrüchen des Kantons Wallis mag es diesfalls etwas besser aussehen als im Kanton Glarus, indem die dortigen Dachziegel in der Westschweiz noch vielfach Verwendung finden. In der Ostschweiz ist die Lage des Schieferbaues so, daß man zufrieden sein kann, wenn ein weiteres Zurückgehen desselben verhindert wird und die dabei beschäftigten Angestellten und Arbeiter nicht vermindert werden müssen. Die Bitten und Gesuche an eidgenössische und kantonale Bauorgane um Berücksichtigung der inländischen Dachziegel bei öffentlichen Bauten verhallen ungehört, trotzdem weit mehr Sorgfalt als früher auf Anfertigung und gute Auswahl der Schiefer verwendet wird."

Auf Frage 108. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. **P. Afermana, Aubonne (Aub).**

Auf Frage 108. Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

**Ad. Käegg, Maler, in Enge-Zürich.**

Auf Frage 108. **Emil Leemann, galvanoplastische Anstalt in Winterthur, ist auf's Beste eingerichtet für Vergoldung von Kugeln und Kreuzen zc. und wünscht deshalb mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.**

### Arbeitsnachweis-Liste.

Tag 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für: **bei Meister:**  
1 tüchtiger Bauzeichner: **M. Eichmann, Schreiner, Gommiswald.**

**Bugkin-Stoff**, genügend zu einem ganzen Anzuge, reine Wolle und nadelfertig zu Fr. 9. 75 Cts.; **Kammgarn-Stoff**, reine Wolle, nadelfertig zu einem ganzen Anzuge zu Fr. 23. 85 Cts.; **schwarzer Tuchstoff**, reine Wolle, nadelfertig zu einem ganzen Anzuge zu Fr. 10. 15 Cts. versendet direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst franko. (1118)

**Liestal, den 1. Sept. 1887.**

Es ist bis jetzt trotz vielfach gemachter angestrengter Versuche noch nicht gelungen, die **echt amerikanischen Sitze**, wie solche aus der Fabrik der Herren **Gardner & Cie. in New-York**, alleiniger Erfinder und Patent-Inhaber, kommen, in gleich guter Waare nachzumachen; auch die scheinbar billigeren Preise vermögen den nachgeahmten Fabrikaten keinen dauernden Bestand zu verschaffen, weil den nachgemachten Sitzen die trockenen, schönen, ast- und fleckenlosen Fourniere, sowie die grossartigen maschinellen Einrichtungen fehlen, um die 3 Fourniere dauernd miteinander zu verbinden, es lösen sich dieselben daher bald, werden blasig und rissig und hierdurch unbrauchbar.

Die Herren **Gardner & Cie. in New-York**, einzige Erfinder und Patent-Inhaber der **echt amerikanischen Holzfourniersitze**, haben kürzlich umfassende Neueinrichtungen ihrer Fabriken beendet und ist es infolge bedeutender Verbesserungen möglich, den Preis des bekannt vorzüglichen Fabrikates erheblich zu reduzieren, so dass die von Unterzeichneten geführten, mit der Schutzmarke versehenen Sitze nicht allein sehr billig, sondern auch von bester Qualität sind, womit sich fernerhin seinen Herren Kollegen freundlichst empfiehlt

**D. Senn-Mooser in Liestal,** einzige Vertretung der **echt amerikanischen Holzfourniersitze.**

### Günstige Gelegenheit

für **junge Gewerbsleute, wie Schmiede, Mühlenbauer, Mechaniker etc.**

Wegen vorgerücktem Alter ist eine 8-pferdige **Wasserkraft** mit entsprechend gutem, massivem Gebäude mit Grossschleife, Schmiede- und Dreherwerkstätte, heitern Wohnungen, und für beliebiges Gewerbe passend, mit oder ohne Land, eine Stunde von einer Bahnstation gelegen, aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer

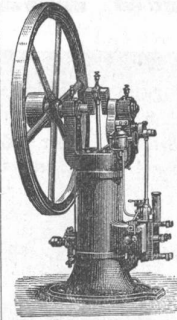
**Melchior Stocker, Schmied,**  
1120) **Büron (Kt. Luzern).**

## WOLF & WEISS, Zürich

liefern stehende und liegende

DEUTZER ORIGINAL **Gasmotoren**

neueste anerkannt  
**vorzüglichste u. solideste**  
Konstruktion Gasmotoren mit  
**geringstem Gasverbrauch,**  
*ruhigstem Gang.*



Auch liefern  
**Gasmotoren**  
mit

**eigenem billigem Gaserzeuger.**

Billigster Betrieb.

(974)

### Für Schmiede.

In einer grossen, industriellen Gemeinde der Zentralschweiz (4000 Einwohner) ist Verhältnisse halber eine Liegenschaft, worin seit langen Jahren eine Schmiede betrieben worden, zu verkaufen. Assekurranzwerth der Gebäude Fr. 22,500, mit schönem Umgelände. — Kaufpreis Fr. 26,700. — Anzahlung Fr. 1700. — Für einen jungen, strebsamen Mann eine sichere Existenz. Grosse Kundschaft; äusserst günstig gelegener Platz.

Anfragen vermittelt unter Chiff. O 5861 F die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Cie. in Zürich.** (1380)

## Möbelschreiner

finden **ausserordentlich günstige Gelegenheit**, an einem lohnenden

**Spezial-Artikel**

sich zu betheiligen.

Geneigte Offerten unter Chiffre G. 1381 befördert die Expedition d. Bl. (1381)

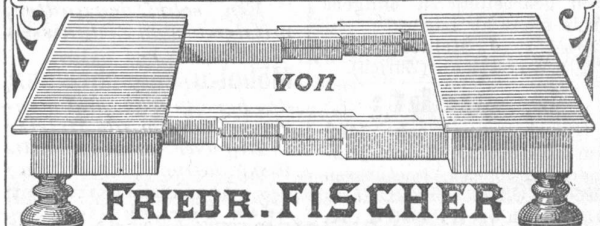
Wer hat einen praktischen, nicht allzugrossen

### Leimofen,

auch dienlich zum Wärmen der Zulagen, zu verkaufen, oder wer fertigt solche unter Garantie billigst an? Zeichnungen, Angabe der Grösse und Preisangabe nimmt entgegen

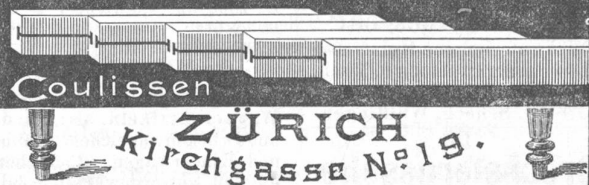
1384) **R. Rohr, Schreiner, in Lenzburg.**

## COULISSEN-FABRIKATION



VON

**FRIEDR. FISCHER**



Coulissen

**ZÜRICH**  
Kirchgasse N° 19.

Für Coulissen von ovalen Ausziehtischen ist genaue Angabe der Dimensionen des Ovals erforderlich. (1155)